

Begegnung mit Piraten und Seeungeheuern

Eine neue Mitmachausstellung für Kinder ab 6 Jahren wird am Sonntag im Museum Lüneburg eröffnet

Lüneburg. Ein unberechenbares Meer, Seeräuber, keine Funkgeräte oder Radar und als Orientierung nur die Sterne – die Schifffahrt zu Zeiten der Hanse war alles andere als einfach. Wie die Kaufleute der Hanse trotzdem regen Handel in Europa betrieben, zeigt die neue Sonderausstellung „Segel, Salz und Silberlinge – Seehandel in der Hansezeit“, die von Sonntag, 21. Juli, an im Museum Lüneburg zu sehen ist. Die interaktive Wanderausstellung, die vom Deutschen Schifffahrtsmuseum, dem Kinderkulturbüro Hamburg und dem Museum Schwedenspeicher Stade entwickelt wurde, nimmt Kinder ab 6 Jahren mit auf eine spannende Seereise.

Abtauchen in die Blütezeit der Hanse

Dabei erleben die kleinen Besucher zum Beispiel, wie sich das Leben an Bord einer Kogge gestaltete und was erfolgreiche Kaufleute damals zu beachten hatten. Indem sie sich verkleiden, schlüpfen sie in die Rolle von Händlern und Seeleuten und lernen an sechs Mitmach-Stationen, wie Welthandel heute funktioniert, wie mühevoll Seeleute in früheren Zeiten ihre Wa-

ren besorgt haben und dass die heutige Vielfalt des Warenangebots ein wertvolles Gut ist. Mit dem Einstieg in die Ausstellung begeben sich die Kinder auf ihre eigene mittelalterliche Seereise und planen ihre Handelsfahrt – vom Zusammenstellen der Schiffsmannschaft im Hafen und dem Beladen des Schiffes über das Navigieren bis hin zur Ankunft am Zielhafen und dem Verkauf ihrer Waren. Unterwegs erleben sie verschiedene Abenteuer

und begegnen dabei beispielsweise Piraten und treffen auf ein selbstgebasteltes Seeungeheuer. Zur Ausstellungseröffnung am 21. Juli ab 11.30 Uhr sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen. Dabei stehen ein Eröffnungsvortrag von André Dubisch vom Europäischen Hanse-museum Lübeck und Musik vom Shanty-Chor Lüneburg auf dem Programm. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Museumsdirektorin Prof. Dr.

Heike Düselder freut sich, dass die Ausstellung für vier Monate im Museum zu sehen ist: „Sie passt ausgezeichnet zur Hansestadt Lüneburg. Mit den vielen interaktiven Elementen wird es den Kindern sicher viel Spaß machen, diesen Teil der Geschichte zu erkunden.“ Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten (Dienstags, mittwochs und freitags jeweils von 11 bis 18 Uhr, donnerstags von 11 bis 20 Uhr, sonnabends, sonntags und an

Feiertagen von 10 bis 18 Uhr) bis zum 24. November zu sehen. Eintritt: Kinder 1 Euro, Erwachsene 2 Euro.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung findet an vier Nachmittagen (14. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November, jeweils 14 bis 16 Uhr) die Mitmachaktion „Leinen los und Schiff ahoi!“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren statt. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Anmeldungen hierfür: (04131) 7206580. lz



Mareike Freiwald (links) und Esra Grun hoffen auf viele junge Besucher, die im Museum Lüneburg in die Blütezeit der Hanse abtauchen wollen.

Foto: be